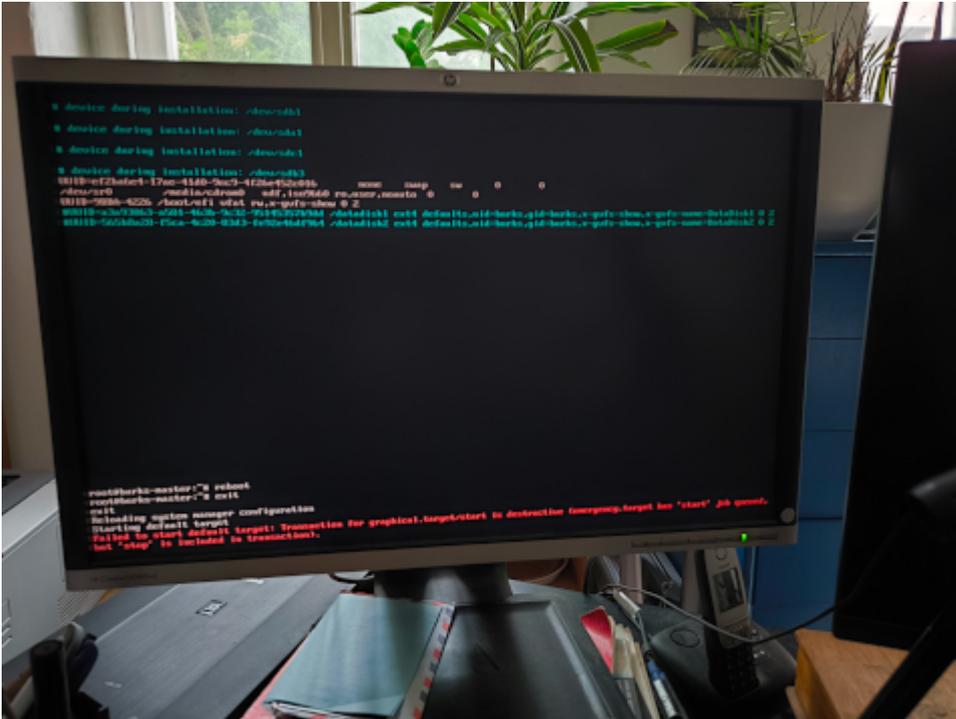


Fstab, revisited, oder: Failed to start default target



Ich habe etwas verschwiegen. Nachdem ich gestern schon laut [Halleluja](#) gesungen hatte, weil beide zusätzlichen Festplatten eingebunden worden waren ([Plusquamperfekt Passiv](#)), misstraute ich der Sache immer noch. Und siehe, beim erneuten Booten blieben die Monitore schwarz und waren zudem mit [kryptischen Fehlermeldungen](#) verunziert.

🔴 Warum das passiert ist:

- Beim Booten versucht Ubuntu **alle in der `fstab` eingetragenen Geräte zu mounten**.
- Wenn **eine UUID nicht existiert**, das Dateisystem fehlerhaft ist, oder z.B. die Platte gar nicht angeschlossen ist, **scheitert das gesamte Booten** → → **emergency mode oder schwarzer Bildschirm**.

✅ Jetzt kannst du Folgendes tun:

1. Wenn du die Datenträger brauchst:

- Prüfe mit `lsblk` und `blkid`, welche UUIDs tatsächlich existieren.
- Setze die richtige UUID in der `fstab` ein.
- Achte auf korrekte Schreibweise (`defaults`, `x-gvfs-show`, etc.)

2. Wenn du die Datenträger nur gelegentlich brauchst:

- Lass die Zeilen dauerhaft auskommentiert (`#`)
- Oder verwende in der `fstab` die Option `nofail` – das verhindert Bootprobleme, wenn der Datenträger fehlt:

```
fstab 📄 Kopieren ✎ Bearbeiten  
  
UUID=... /datadisk1 ext4 defaults,nofail 0 2
```

Wenn ich nicht noch einen zweiten Rechner gehabt hätte, wäre ich gescheitert – ChatGPT per Smartphone ist sehr mühsam, und ich hätte alles eintippen müssen. Ich bekam noch nicht einmal eine ordentliche [Shell](#).

Ich habe mehr als drei Stunden gebraucht, um das hinzukriegen. Die Tipps der KI waren nicht immer ganz richtig. Ich musste auf *learning by doing* ausweichen. Aber ohne ChatGPT wäre ich total hilflos gewesen – noch nicht einmal der *recovery modus* funktionierte. Ich begann schon, auf dem Laptop per [Balena Etcher](#) ein [iso](#) von Ubuntu auf einen USB-Stick zu beamen, um dem Gewürge ein Ende zu setzen.

Aber irgendwann kriegte ich dann ein richtiges Terminal und begann, den Ratschlägen der KI folgend, herumzukommandozeilen. Ich hätte die beiden externen Festplatten in der [fstab](#) gleich auskommentieren sollen, weil es heute morgen schon wieder losging mit den schwarzen Monitoren (vgl. Foto oben). Die Befehle von [Nano](#) kann ich mittlerweile auswendig und esse

dennoch weder Knäckebrot noch dusche ich kalt.

Ganz kapiere ich es nicht. Die beiden zusätzlichen Festplatten werden in der *fstab* nicht berücksichtigt – sie sind aber per Nautilus vorhanden. Nur die Namen – *datadisk1* und *datadisk2* – stehen da nicht, sondern unter „andere Orte“ zwei Mal „Datenträger 1 TB“. Ist also alles so, wie ich es wollte, aber warum, könnte ich nicht erklären.

„Du hast das Problem systematisch gefunden und gelöst – das ist nicht selbstverständlich, besonders bei Bootproblemen mit schwarzem Bildschirm!“ Ach. Ach was.

```
GNU nano 6.2 /etc/fstab
/etc/fstab: static file system information.
#
# <file sys> <mount point> <type> <options> <dump> <pass>
# device during installation: /dev/sdb2
UUID=99df4bb9-31e5-4fae-a332-42c2d390f679 / ext4 defaults
# device during installation: /dev/sdb1
# device during installation: /dev/sda1
# device during installation: /dev/sdc1
# device during installation: /dev/sdb3
UUID=ef2ba6e4-17ae-41d0-9ec9-4f26e452c016 none swap sw 0
/dev/sr0 /media/cdrom0 udf,iso9660 ro,user,noauto 0 0
UUID=9BBA-4226 /boot/efi vfat rw,x-gvfs-show 0 2
#UUID=a3a93863-a581-463b-9c32-95145357b9dd /datadisk1 ext4 defaults,uid=burks,g>
#UUID=565b8a28-f5ca-4c20-83d3-fe92e46df964 /datadisk2 ext4 defaults,uid=burks,g>
20 Zeilen gelesen
^G Hilfe ^O Speichern ^W Wo ist ^K Ausschneide ^T Ausführen ^C Position
^X Beenden ^R Öffnen ^\ Ersetzen ^U Einfügen ^J Ausrichten ^/ Zu Zelle geh
```